

kerlich-großbourgeoisem Ausbeuterblock und der Arbeiterklasse, die die Interessen aller Werktätigen und der ganzen Nation vertrat.

Der auf undemokratische Art geschaffene Nationalstaat wurde von den reaktionärsten und aggressivsten Klassen, den Junkern und der Großbourgeoisie, geprägt und beherrscht. Dieser Staat war „nichts anderes als ein mit parlamentarischen Formen verbrämter, mit feudalem Beisatz vermischter und zugleich schon von der Bourgeoisie beeinflusster, bürokratisch gezimmelter, polizeilich gehüteter Militärdespotismus" (Karl Marx). Der preußische Militarismus drückte dem gesellschaftlichen Leben in entscheidendem Maße seinen Stempel auf. Die Herrschaft der junkerlich-bürgerlichen Reaktion widersprach den nationalen Lebensinteressen des deutschen Volkes.

Doch bedeutete die nationale Einigung Deutschlands zugleich, daß sich die Produktivkräfte der kapitalistischen Gesellschaft jetzt freier entfalten konnten. Die industrielle Entwicklung nahm einen stürmischen Aufschwung. Das rasch anwachsende Industrieproletariat begann sich in großen Industriezentren zusammenzuballen. Zugleich entstanden in einer Reihe entscheidender Industriezweige erste Formen von Monopolvereinigungen. Der deutschen Arbeiterklasse war es möglich, ihre Kräfte auf der Basis des geeinten Deutschlands und des raschen industriellen Aufschwungs zu sammeln und diese Kräfte im nationalen Maßstab zu entfalten.

Nachdem die Großbourgeoisie sich mit den junkerlich-militaristischen Kräften verbündet hat, oblag es der Arbeiterklasse, die Führung im Kampf der Volksmassen gegen die Reaktion zu übernehmen. Die große nationale Aufgabe der deutschen Arbeiterklasse bestand jetzt darin, an der Spitze der Volksmassen den preußisch-deutschen Militärstaat zu stürzen und eine einige, demokratische Republik zu schaffen.

Auf der Grundlage des sich nach der Reichseinigung entwickelnden Klassenkampfes zwischen Arbeiterklasse und Bourgeoisie verbreitete sich der Marxismus rasch in der deutschen Arbeiterbewegung. Als erste Arbeiterklasse in der Geschichte nahm das deutsche Proletariat den Marxismus als seine Lehre auf. Gleichzeitig konnte es die Kampferfahrungen der englischen und französischen Arbeiter ausnutzen. Aus all diesen Gründen verlagerte sich das Schwergewicht der internationalen Arbeiterbewegung von Frankreich nach Deutschland. „Zum erstenmal", schrieb Friedrich Engels im Jahre 1874, „seit eine Arbeiterbewegung besteht, wird der Kampf nach seinen drei Seiten hin - nach der theoretischen, der politischen und der praktisch-ökonomischen (Widerstand gegen die Kapitalisten) - im Einklang und Zu-